

# PRESSEMITTEILUNG

## Risikogruppe Jugend? Für eine starke Jugendpolitik in Zeiten der Krise und danach!

Landesausschuss des BDKJ Bayern fasst Beschluss zur Jugendpolitik in Zeiten der Krise und nimmt Rücktritt der BDKJ-Landesvorsitzende Eva Jelen entgegen.

München, 06. Februar 2021 - Am Wochenende tagte digital der Landesausschuss des BDKJ Bayern, das zweithöchste beschlussfassende Gremium der katholischen Jugendverbandsarbeit in Bayern, und bezieht mit seinem Beschluss „Risikogruppe Jugend? Für eine starke Jugendpolitik in Zeiten der Krise!“ klar Stellung.

Die Qualität und Bedeutung von Jugendarbeit werden besonders in Zeiten der Krise, wie derzeit durch die COVID19-Pandemie, sichtbar und bedeutsam. „Vom Einkaufsservice für Senior\*innen über digitale spirituelle Angebote bis hin zu Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche, während der Schulferien sowie digitale Verbandsarbeit reichen die positiven Beispiele. Gleichzeitig ist diese Krisenzeit eine Zeit, in der junge Menschen mit ihren Bedürfnissen in der öffentlichen Wahrnehmung nur wenig Aufmerksamkeit erfahren. Junge Menschen sind mehr als nur Schüler\*innen im Homeschooling und keine vermeintlichen Regelbrecher\*innen, wenngleich in der medialen Berichterstattung das häufig der Focus ist“, so Daniel Köberle, BDKJ Landesvorsitzender.

Junge Menschen müssen gerade aktuell unter besonders schwierigen Voraussetzungen ihre Entwicklungsaufgaben bewältigen. In diesem Prozess brauchen jungen Menschen Ansprechpersonen, Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten, die es auch in Zeiten der Corona-Krise bereitzustellen gilt.

Unter anderem fordert der BDKJ Bayern:

- Digitale Teilhabe junger Menschen muss unabhängig von sozialen und örtlichen Gegebenheiten ermöglicht werden: Sämtliche Maßnahmen müssen dabei sowohl die Teilhabe an digitalen Entwicklungen als auch die Befähigung zum reflektierten Umgang damit zum Ziel haben.
- Ein „Jugend-Check“ zur Evaluation politischer Maßnahmen: Zukunftschancen junger Menschen müssen gestärkt werden. Es muss jungen Menschen ermöglicht werden, ihre Pläne zu verwirklichen und es müssen ihnen Räume zur Entwicklung eröffnet werden.
- Sobald Schulen wieder geöffnet werden, muss auch Jugendarbeit in ihrer Eigenschaft als komplementärer Lern- und Entwicklungsort zur Schule wieder in Präsenz stattfinden - unter Einhaltung geltender Hygiene-Regelungen. Bildung als Persönlichkeitsentwicklung muss ermöglicht werden!
- Vor Ort müssen Kommunen ihrer Pflichtaufgabe, Jugendarbeit zu fördern und finanziell auszustatten, erfüllen. Jugendarbeit muss als demokratischer, politischer und systemrelevanter Bildungs- und Lernort weiter anerkannt bleiben.

„Diesen Herausforderungen müssen sich die Verantwortlichen in Politik und Kirche sowie die Träger\*innen von Jugendarbeit weiterhin stellen. Jetzt ist die Zeit für einen Perspektivwechsel, damit junge Menschen zuversichtlich in die Zukunft blicken können!“ schießt Eva Jelen, BDKJ-Landesvorsitzende.

Weiterhin hat der BDKJ-Landesausschuss den Rücktritt von Eva Jelen, BDKJ-Landesvorsitzende, entgegengenommen: „Für mich steht eine berufliche Weiterentwicklung an. Daher muss ich leider, mit Wirkung zum 28.02.2021, vom Amt der BDKJ-Landesvorsitzenden, zurücktreten. Mich für die Belange der katholischen Kinder- und Jugendarbeit in Bayern einzusetzen zu können, war für mich besonders prägend. Für diese Erfahrung bin ich sehr dankbar“, so Eva Jelen.

„Eva Jelen war nicht nur als Geschäftsführerin unserer Landesstelle und starke Stimme des BDKJ im Bayerischen Jugendring aktiv. Sie setzte sich auch in besonderem Maße im Themenbereich Bildungspolitik für die Anliegen junger Menschen ein und engagierte sich für die interreligiöse Jugendarbeit. Wir verlieren leider eine leidenschaftliche Streiterin für starke Rahmenbedingungen der katholischen Jugendarbeit in Bayern. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute“ so Daniel Köberle über seine scheidende Kollegin.

Wörter: 493                      Zeichen inkl. Leerzeichen: 3859  
Redaktion: Magdalena Heck-Nick, Daniel Köberle  
V.i.S.d.P.: Daniel Köberle

Der BDKJ Bayern ist Dachverband katholischer Jugendverbandsarbeit. Erreicht wurden mit den offenen und gruppenbezogenen Angeboten sowie mit Veranstaltungen 624.532 Teilnehmer\*innen. Alle Zahlen der Leistungsstatistik:  
<http://www.bdkjbayern.de/landesstelle/leistungsstatistik/>  
Fotos vom BDKJ-Landesvorstand unter <https://www.bdkj-bayern.de/bdkj/landesvorstand/>